

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einführung	9
Aufbau des Buches und Arbeit in den Lernfeldern	10
Informationen zur Außenwohngruppe Schillerstraße	16
Grundsätzliche Überlegungen zu einer alltagsorientierten und alltagsbezogenen Pädagogik im Praxisfeld Heimerziehung	27
 Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln	
1.1 Was ist Heimerziehung? – Definitionen	36
1.2 Heimerziehung im System der Jugendhilfe und andere Öffentliche Hilfen	40
1.3 Heimarten und Betreuungsformen der stationären Jugendhilfe ..	46
1.3.1 Heimarten	46
1.3.2 Betreuungsformen innerhalb der Heimerziehung (§ 34 SGB VIII) ..	51
1.3.2.1 Regelbetreuung in Wohngruppen	51
1.3.2.2 Sonderformen der Regelbetreuung	54
1.3.2.3 Besondere Betreuungsformen	57
1.4 Berufsprofile der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	61
1.4.1 Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen	61
1.4.2 Kompetenzen für den Beruf der Heimerzieherin/ des Heimerziehers	65
1.4.3 Berufswahlgründe für den Erzieherberuf und Belastungen im Erzieherberuf	71
 Lernsituationen zum Lernfeld 1:	
1. Wir suchen eine neue Erzieherin/einen neuen Erzieher	73
2. Wir suchen eine andere Betreuungsform für Ludwig	74
 Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten	
2.1 Kinder und Jugendliche mit Verhaltensstörungen	77
2.1.1 Zum Begriff Verhaltensstörungen	77
2.1.3 Störungen des Familiensystems als eine Ursache der Verhaltensstörungen von Kindern und Jugendlichen	84
2.2 Gruppenarbeit: Das Arbeiten in und mit Gruppen	88
2.2.1 Rollen in Gruppen	89
2.1.2 Das Kind als Symptomträger	79

2.2.2	Positionen in Gruppen.	93
2.2.3	Beziehungen in Gruppen	96
2.2.4	Phasenmodell der Gruppenentwicklung	99
2.2.5	Grundelemente der Sozialen Gruppenarbeit	104
2.3	Den Tagesablauf gestalten: Alltagspädagogik in der Heimerziehung.	105
2.3.1	Strukturen von Alltäglichkeit	107
2.3.2	Tätigkeiten der Erzieherinnen und Erzieher im Alltag – Bestandsaufnahme	109
2.3.3	Handlungskonzepte der Alltagspädagogik	116
2.3.4	Standardsituationen im Alltag: Aufstehen – Mahlzeiten – Zubettgehen	127
2.3.5	Indirektes Arrangement	134
	Lernsituationen zum Lernfeld 2:	
1.	Janina verlässt die Gruppe – wer wird neu in die Gruppe kommen können?	139
2.	Streit zwischen den jüngsten Kindern der Gruppe	140
3.	Bekleidungseinkauf mit Gertrud	142
4.	Konzeptionsentwicklung zu einzelnen Phasen des Tagesablaufes im Rahmen der Alltagspädagogik	144
	Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	
3.1	Das Familienprinzip in der Heimerziehung.	147
3.1.1	Positive Aspekte von Sozialisation in der Familie	148
3.1.2	Voraussetzungen für familienähnliche Erziehung in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe	150
3.1.3	Bestandteile einer familienähnlich strukturierten Heimerziehung. .	152
3.2	Erziehungsplanung in Einrichtungen der Erziehungshilfe	161
3.2.1	Erziehungsplanung und Hilfeplanung	162
3.2.2	Zum Begriff Erziehungsplanung	165
3.2.3	Die drei Ebenen der Erziehungsplanung	166
3.2.4	Definition: Erziehungsplan	167
3.2.5	Grundsätzliche Überlegungen zur Erziehungsplanung im Heim ..	168
3.2.6	Schema zur Erstellung eines Individuellen Erziehungsplanes (IEP)	170
3.2.6.1	Sammeln von Daten und Fakten zur Beschreibung des IST-Standes	171
3.2.6.2	Sozialpädagogisches Fallverstehen (Psycho-soziale Diagnose) ..	174
3.2.6.3	Die „5 W's“ des Erziehungsplanes	177
	Lernsituationen zum Lernfeld 3:	
1.	Erstellen eines Vorberichtes für ein Hilfeplangespräch	184
2.	Erstellen eines Erziehungsplanes	186

Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten

4.1	Freizeitpädagogik in der Heimerziehung	189
4.1.1	Grundsätzliche Überlegungen zur Freizeitpädagogik	189
4.1.2	Definition des Begriffs „Freizeit“	193
4.1.3	Soziologische Aspekte der Freizeitgestaltung im Heim	195
4.1.4	Funktionen der Freizeiterziehung	197
4.1.5	Vorgehensweisen bei der Planung von Freizeitaktivitäten im Heim	201
4.2	Hausaufgabenhilfe	206
4.2.1	Die besondere Situation der Hausaufgabenerledigung in Kinderheimen	207
4.2.2	Sinn, Zweck und Ziel von Hausaufgaben	209
4.2.3	Die Gestaltung der Hausaufgabensituation	211
4.2.4	Konkrete Hilfestellungen für das Kind/den Jugendlichen	218
4.2.5	Zusammenarbeit zwischen Heim und Schule	224
4.3	Partizipation und Teilhabe	229
4.3.1	Grundlagen zur Partizipation und Teilhabe	229
4.3.2	Partizipationsmöglichkeiten in der Alltagsgestaltung der Heimgruppe	231
4.3.3	Wahrung der Rechte von Kindern und Jugendlichen	235
4.3.4	Partizipation im Hilfeplangespräch	238
Lernsituationen zum Lernfeld 4:		
1.	Freizeitgestaltung mit Kindern und Jugendlichen	243
2.	Erstellen einer Konzeption zur Hausaufgabensituation in der AWG	245
3.	Das lasse ich mir nicht gefallen! Jetzt werde ich mich beschweren	247

Lernfeld 5 Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten und Übergänge unterstützen

5.1	Autonomie und Selbstständigkeitserziehung	250
5.1.1	Inhalte der Selbstständigkeit	250
5.1.2	Die Bedeutung von Selbstständigkeit in der Erziehung	254
5.1.3	Gestaltungs- und Förderungsmöglichkeiten der autonomen Person	256
5.1.4	Voraussetzungen für eine gelingende Selbstständigkeitserziehung	259
5.2	Eltern- und Familienarbeit	263
5.2.1	Begründungen zur Elternarbeit in Kinderheimen	266
5.2.2	Definitionen und Begriff von Elternarbeit in Kinderheimen	272
5.2.3	Exkurs: Begrifflichkeiten im systemischen Kontext	273

5.2.4	Formen und Methoden der Elternarbeit	278
5.2.5	Anforderungen an die in den Wohngruppen tätigen Fachkräfte im Rahmen der Elternarbeit	284
Lernsituationen zum Lernfeld 5:		
1.	Was können wir tun, damit unsere Kinder und Jugendlichen eigenständiger werden?	286
2.	Ortrud fühlt sich hin- und hergerissen.	287
Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln und in Netzwerken kooperieren		
6.1	Aufbau und Struktur einer Jugendhilfeeinrichtung – am Beispiel eines Kinderheimes	291
6.2	Teamarbeit	294
6.2.1	Definitionen	296
6.2.2	Voraussetzungen für die Teamarbeit.	301
6.2.3	Hilfen zur Teamarbeit	303
6.2.4	Teamarbeitsebenen im Heim	309
6.2.5	Führungsstil und Teamarbeit	310
6.2.6	Konfliktlösungen im Team	317
6.2.7	Entwicklungsphasen eines Teams.	321
Lernsituationen zum Lernfeld 6:		
1.	Wir fahren mit der ganzen AWG in die Ferien.	325
2.	Wer macht am 1. Weihnachtsfeiertag Dienst?	326
Lernfeld 7: Querschnittsaufgaben im Erzieherberuf		
7.1	Einführende Überlegungen zu den Querschnittsaufgaben	329
7.2	Querschnittsaufgaben in der Erzieherausbildung	329
7.2.1	Querschnittsaufgabe Partizipation	330
7.2.2	Querschnittsaufgabe Inklusion	330
7.2.3	Querschnittsaufgabe Prävention.	330
7.2.4	Querschnittsaufgabe sprachliche Bildung	331
7.2.5	Querschnittsaufgabe Wertevermittlung	331
7.2.6	Querschnittsaufgabe Vermittlung von Medienkompetenz	332
7.2.7	Querschnittsaufgabe Genderpädagogik.	332
7.2.8	Querschnittsaufgabe Resilienz	332
7.3	Querschnittsaufgabe Selbstständigkeit fördern.	333
Lernsituationen zum Lernfeld 7:		
1.	Lernsituation.	339
Literaturverzeichnis		340
Bildquellenverzeichnis		353
Sachwortverzeichnis.		354